



Universität
Basel

Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät



Bachelor of Arts in **Business and Economics**

Ausgabe 2024 / 2025

- [3 Willkommen](#)
- [4 Unsere Vorteile auf einen Blick](#)
- [6 Warum Wirtschaft?](#)
- [8 Übersicht Studiengänge](#)
- [10 Bachelor of Arts in Business and Economics](#)
- [18 Ausserfakultäres Studienfach](#)
- [20 Internationalität](#)
- [22 Vor dem Studium](#)
- [23 Nach dem Studium](#)
- [24 Rund ums Studium](#)
- [26 Basel](#)

Willkommen



Prof. Dr. Alois Stutzer

Dekan

*Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät der Universität Basel*

Liebe Studieninteressierte

Wenn Sie wollen, dann bieten wir Ihnen ein Studium der Wirtschaftswissenschaften, welches betriebs- und volkswirtschaftliches Wissen nach Ihren Wünschen verbindet.

Sie wollen vom Start-Up bis zur international tätigen Unternehmung oder auf gesellschaftlicher Ebene zusammen mit anderen Herausforderungen wissenschaftlich fundiert angehen und Probleme lösen? Sie wollen verstehen, welche Rolle dabei Motivation und Anreize im menschlichen Verhalten spielen? Oder Sie wollen sich Fähigkeiten erarbeiten, um in Ihrem zukünftigen Arbeitsumfeld mit produktiven Lösungen einen Mehrwert zu schaffen, ob für das Marketing nachhaltiger Produkte, die Organisation eines Spitals, die Finanzierung einer Non-Profit Organisation oder nahe an der Wissenschaft?

Dann bin ich mir sicher, dass Sie für Ihren weiteren Lebensweg mit einem Studium der Wirtschaftswissenschaften bei uns bestens beraten sind. An der Universität Basel können Sie nach einer Phase des sich Kennenlernens nach Ihren eigenen Talenten und Neigungen entscheiden, wie Sie den Aufbau und den Inhalt unseres **Bachelor of Arts in Business and Economics** mit Ihrer persönlichen Schwerpunktsetzung erfolgreich meistern wollen: Entweder vertiefen Sie sich stärker im Bereich Business, um die Ökonomie hinter betriebswirtschaftlichen Aufgaben zu verstehen. Nach drei Jahren können Sie guten Wissens sagen: «Ich bin auch ein*e Ökonom*in». Oder Sie setzen Ihren Schwerpunkt im Bereich Economics. Sie lernen bei uns nicht nur die Volkswirtschaft generell zu verstehen, sondern in der konkreten Anwendung auch quantitativ zu analysieren. Reizt Sie beides gleichermassen, dann bietet Ihnen das Studium Generalis die Flexibilität für Ihren individuellen integrierten Bachelor.

Darüber hinaus profitieren Sie von den verschiedenen weiteren Fachrichtungen der Volluniversität Basel. Sie bereichern Ihr Wirtschaftsstudium und geben ihm noch stärker ein individuelles Profil, ob z.B. in Kombination mit Rechtswissenschaften, Psychologie, Kommunikationswissenschaften, Soziologie oder Politologie.

Wenn Sie wollen, **werden Sie Teil einer lebendigen Universität** mit internationalem Netzwerk in Basel.

Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Vorteile auf einen Blick



Integriertes Studium

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel fördern wir eine ganzheitliche Ausbildung. Im integrierten Studienprogramm werden sowohl volkswirtschaftliche als auch betriebswirtschaftliche und methodische Kenntnisse aufgebaut. Ebenfalls ermutigen wir Dich in ausserfakultären Vorlesungen neue Perspektiven kennenzulernen.



Relevante Schwerpunkte

Das Bachelorstudium zeichnet sich durch eine stark forschungsbasierte Lehre entlang der Schwerpunkte «Money and Finance», «Economic Policy» und «Energy and Environment» aus. Unsere Dozierenden lassen jeweils den neusten Stand der ökonomischen Forschung in ihre Vorlesung einfließen und nehmen Bezug auf aktuelle wirtschaftliche Herausforderungen und praktische Beispiele.



Geschärftes Profil

Das Bachelorstudium bietet umfangreiche Wahlmöglichkeiten innerhalb klarer Strukturen. Dies ermöglicht Dir, Deine fachspezifischen Interessen zu vertiefen, Deine Stärken auszubauen und Dein Profil für den Berufseinstieg zu schärfen.



Hohe Flexibilität

Dank des modularen Aufbaus kannst Du zwischen Voll- oder Teilzeitstudium entscheiden. Egal, ob Du neben dem Studium arbeitest oder in der Familie eingebunden bist, das Bachelorstudium lässt sich auf jede Lebenssituation abstimmen. Wir empfehlen allerdings das Grundstudium (1. Studienjahr) in Vollzeit zu absolvieren.



Internationalität und Mobilität

Das Bachelorstudium hält zahlreiche Mobilitätsangebote an Universitäten in der Schweiz und im Ausland für Dich bereit. Ebenfalls hast Du exklusiven und kostenfreien Zugang zur englischsprachigen Summer School in Law, Business and Economic Policy mit Professor:innen erstklassiger US-Universitäten.



Gute Berufschancen

Du erhältst einen Abschluss von einem national und international anerkannten Forschungs- und Lehrzentrum der Wirtschaftswissenschaften. Nach dem Bachelor stehen Dir die Türen offen für ein konsekutives, spezialisiertes oder interdisziplinäres Masterprogramm oder für den Eintritt in die Berufswelt.



Persönlich und lebendig

Als kleinste Volluniversität der Schweiz ist der Studienalltag bei uns lebendig und persönlich. Du wirst im Nu Kontakte knüpfen können – sowohl zu anderen Studierenden wie auch zu unseren Professor:innen.



Attraktiver Standort

Basel ist eine Stadt voller spannender Kontraste. Ob Sommer oder Winter, das kulturelle und kulinarische Angebot besticht zu allen Jahreszeiten. Zudem erwarten Dich hier attraktive Arbeitgeber während und nach dem Studium. Das sind gute Aussichten!

Warum Wirtschaft?

«Die Wissenschaft der Nachhaltigkeit»

Ob in einem Team, in einem Unternehmen oder in der Volkswirtschaft: Unsere Ressourcen zur Herstellung von Waren und Dienstleistungen sind begrenzt. Dabei stellen sich zwei zentrale Fragen: Wie kann eine gewisse Leistung mit möglichst geringem Ressourceneinsatz erstellt werden? Wie kann mit einer bestimmten Ressourcenausstattung ein ideales Ergebnis erzielt werden? Im Bachelor Studium an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel wirst Du Dich immer wieder mit diesen zwei Fragen beschäftigen und lernen, wie eine Gesellschaft nachhaltig mit den beschränkten Ressourcen – Arbeit, Kapital, Natur und Zeit – umgehen kann und soll.

Unsere individuellen Handlungen, die Interaktion in Unternehmen und Gesellschaft sowie die Entscheidungsfindung auf politischer Ebene sind auf vielfältige Weise miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig. Die Wirtschaftswissenschaften in Basel verstehen sich deshalb als Verhaltens-, Sozial- und Politikwissenschaft, die diese Handlungen, Prozesse und Entwicklungen analysiert, erklärt und bewertet.

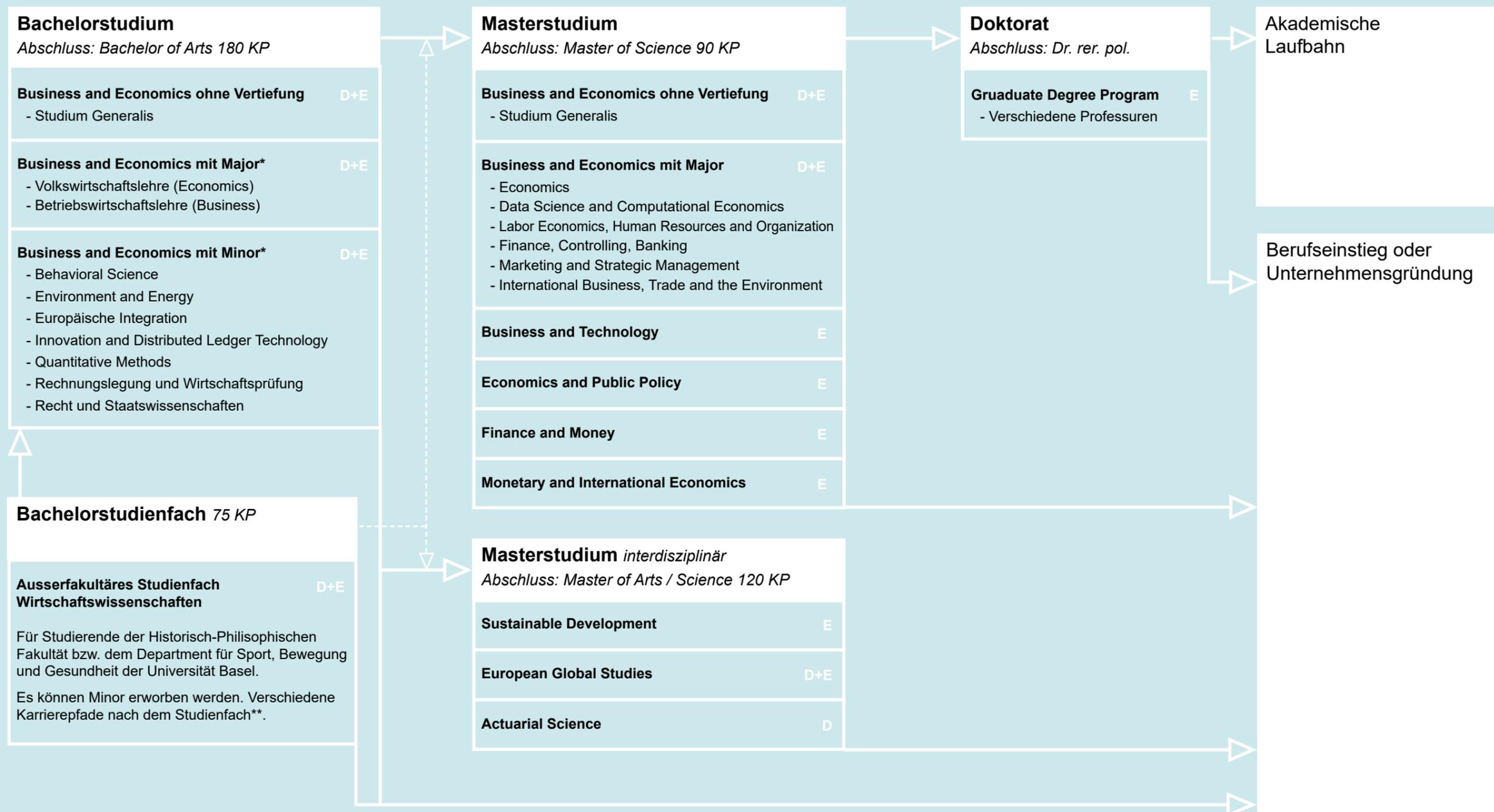
Bei uns lernst Du Werkzeuge kennen, welche Dir helfen, komplexe Fragestellung eigenständig zu analysieren. Diese Werkzeuge bestehen aus Theorien und empirischen Methoden, die Du auf praktische Probleme anwenden kannst. Das Studium der Wirtschaftswissenschaften befähigt Dich so, in Zukunft Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen und einen Beitrag zur erfolgreichen Bewältigung der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu leisten.



Botanischer Garten Universität Basel, Fotograf: Mark Niedermann, © Mark Niedermann

Übersicht Studiengänge

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel bieten wir verschiedene Studiengänge auf Bachelor-, Master- und Doktoratsstufe an und bereiten Dich ideal vor für eine akademische Karriere oder den Einstieg in die Berufswelt.



* Ein Major kann mit einem oder auch mehreren Minor kombiniert werden.

** Nach dem Studienfach kann ein vollwertiger Bachelorabschluss erworben werden. Ebenfalls ist ein Übertritt ins Masterstudium unter gewissen Voraussetzungen möglich. [Genauere Infos auf unserer Webseite.](#)

Bachelor of Arts in Business and Economics

Das Bachelorstudium teilt sich in ein einjähriges Grundstudium und ein zweijähriges Aufbaustudium auf. Es schliesst mit dem Bachelor of Arts in Business and Economics ab. Nachfolgend werden die verschiedenen Bausteine des Studiums weiter erläutert.

Grundstudium

Das Grundstudium entspricht dem ersten Studienjahr des Bachelorstudiums. Es gibt Dir einen Einblick in die vielfältigen Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften. Wir legen Wert darauf, dass Du bereits im Grundstudium interessante Anwendungsmöglichkeiten unserer Disziplin entdeckst. Gleichzeitig baust Du wichtige methodische Kenntnisse und Fähigkeiten auf, die für das weitere Studium erforderlich sind. Die breite fachliche Ausrichtung erleichtert Dir nach dem ersten Studienjahr die mögliche Wahl einer Vertiefungsrichtung in der Form eines Majors und/oder eines Minors.

Aufbaustudium

Das Aufbaustudium ist so strukturiert, dass es im Vollzeitstudium innerhalb von zwei Jahren absolviert werden kann. Das Studium ist modular gestaltet und kann darum einfach und flexibel auch Teilzeit studiert werden. Das Aufbaustudium gibt Dir viele Freiheiten in der Studiengestaltung, damit Du Deine fachspezifischen Interessen vertiefen und Deine Stärken ausbauen kannst.

Pflichtveranstaltungen: In diesem Modul vertiefst Du die Basis des Grundstudiums im Bereich Mikro- und Makroökonomie und eignest Dir weitere methodische Kenntnisse an. Wir empfehlen Dir, die Pflichtfächer im 2. Studienjahr zu absolvieren, da verschiedene weitere Lehrveranstaltungen darauf aufbauen.

Transfer Skills: In diesem Modul baust Du persönliche Kompetenzen auf, die in der Wirtschaft und Wissenschaft von grosser Bedeutung sind. Dabei wirst Du sowohl die schriftliche Ausdrucksweise als auch mündliche Argumentations- und Präsentationskompetenzen verbessern.

Wahlpflichtveranstaltungen: Die Anforderungen an die Leistungen in den Wahlpflichtveranstaltungen hängen von der gewählten Studienrichtung (Major oder Studium Generalis) ab. In jedem Fall musst Du aber eine Mindestanzahl an Veranstaltungen aus den Modulen «Aufbau Business» und «Aufbau Economics» besuchen. Somit bleibt der integrierte Ansatz des Grundstudiums auch im Aufbaustudium bestehen.

Bachelorarbeit: Mit der Bachelorarbeit verfasst Du selbstständig eine grössere schriftliche Arbeit, präsentierst diese vor einem fachlich interessierten Publikum und beantwortest Fragen dazu. Die Bachelorarbeit wird innerhalb eines thematisch dafür vorgesehenen Seminars verfasst. Aufgrund der dafür erforderlichen Kenntnisse empfehlen wir das Modul Bachelorarbeit möglichst im letzten Jahr des Bachelorstudiums zu belegen.

Wahlbereich: Wirtschaft ist nicht die einzige Wissenschaft, um die Herausforderungen unserer Welt zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Darum ist es uns ein Anliegen, dass Du Dich auch mit ausserfakultären wissenschaftlichen Themen und Methoden auseinandersetzt. Im ausserfakultären Wahlbereich kannst Du Lehrveranstaltungen der anderen 6 Fakultäten der Universität Basel besuchen (z.B. Psychologie, Geschichte oder Rechtswissenschaften). Im innerfakultären Wahlbereich erwarten Dich an unserer Fakultät viele verschiedene Lehrveranstaltungen mit Bezug zu aktueller Forschung und wirtschaftlichen Ereignissen.

Praktika: Das Absolvieren eines Praktikums ist nicht obligatorisch. Wir ermuntern Dich allerdings dazu. Die Erfahrung zeigt, dass ein absolviertes Praktikum ein Vorteil beim Einstieg in die Praxis ist. Im Rahmen des Bachelorstudiums können Praktika angerechnet werden.



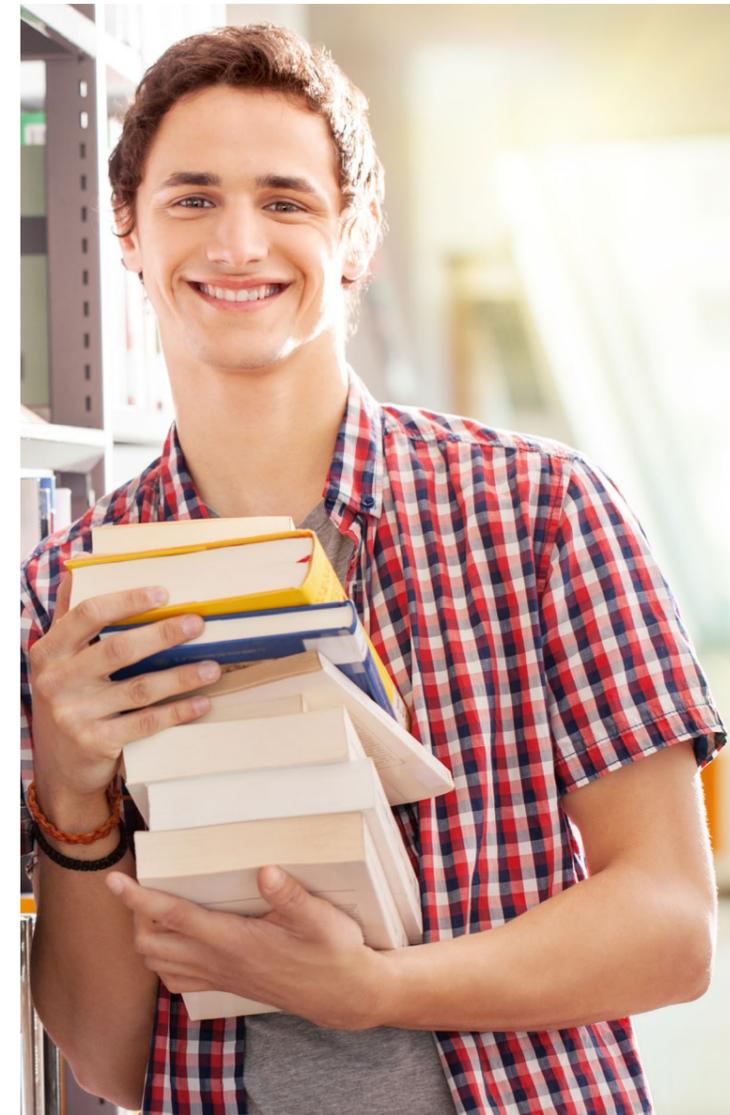
Sprachkurse: Sprachkurse sind nicht Bestandteil der Pflichtveranstaltungen. Dennoch ermutigen wir Dich, vom breiten Angebot des Sprachzentrums der Universität Basel Gebrauch zu machen und Deine Sprachkenntnisse während des Studiums zu verbessern oder neue Sprachen zu erlernen. Im Rahmen des Bachelorstudiums können Sprachkurse angerechnet werden.

Unterrichtssprache

Das Grundstudium und Aufbaustudium werden auf Deutsch und Englisch unterrichtet und setzen solide Kenntnisse dieser Sprachen voraus.

Links

[Webseite mit mehr Infos zum Bachelorstudium](#)
[Wegleitung](#)
[Kontakt Studiendekanat](#)



Studienaufbau

Grundstudium				
1. Semester 2. Semester	Grundstudium 60 KP <i>Wirtschaftswissenschaften und Methodik</i>			
Aufbaustudium				
3. Semester - 6. Semester	Pflichtveranstaltungen 24 KP <i>Wirtschaftswissenschaften und Methodik</i>			
	Transfer Skills 12 KP			
	Bachelorarbeit 12 KP			
	Aufbau Business 15 KP	Aufbau Business 30 KP + Aufbau Methoden Business 3 KP	Aufbau Business 15 KP	
	Aufbau Economics 15 KP		Aufbau Economics 30 KP + Aufbau Methoden Economics 3 KP	
	Wahlbereich 42 KP <i>ausserfakultär 12 - 42 KP</i> <i>innerfakultär 0 - 30 KP</i>	Aufbau Economics 15KP	Aufbau Economics 15KP	
		Wahlbereich 24 KP <i>ausserfakultär 12 - 24 KP</i> <i>innerfakultär 0 - 12 KP</i>	Wahlbereich 24 KP <i>ausserfakultär 12 - 24 KP</i> <i>innerfakultär 0 - 12 KP</i>	
	Studium Generalis		Major Business	
			Major Economics	
	Abschluss Bachelor of Arts in Business and Economics 180 KP			

Vertiefungen

Was bedeutet Major und Minor?

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät hast Du bereits im Bachelorstudium die Möglichkeit, Dein Profil zu schärfen. Mit einer themenspezifischen Vertiefung sollen Interessen und individuelle Stärken der Studierenden weiter gefördert und gleichzeitig das Profil für den Arbeitsmarkt geschärft werden.

Im Bachelor-Studiengang kannst Du entweder einen Major in Business oder einen Major in Economics erwerben. Der Abschluss eines Majors setzt voraus, dass Du mindestens 30 Kreditpunkte innerhalb des Moduls Aufbau Business oder des Moduls Aufbau Economics erwirbst. Damit signalisierst Du Deine Vertiefung in betriebs- oder volkswirtschaftlichen Themen. Neben dem Major gibt es die Möglichkeit, sich über den Erwerb eines Minors zu spezialisieren. Der Abschluss eines Minors setzt voraus, dass Du mindestens 20 Kreditpunkte an teilweise interdisziplinären Lehrveranstaltungen in einem thematisch klar abgegrenzten Gebiet erwirbst.

Infos

Der Erwerb eines Majors schliesst den gleichzeitigen Erwerb eines Minors nicht aus. Du kannst aber auch einen Major ohne Minor bzw. einen Minor ohne Major anstreben. Es können ebenfalls mehrere Minors erworben werden.

Der Erwerb von Major und Minor(s) sind kein Muss. Für alle, die eine möglichst freie Studiengestaltung vorziehen, gibt es das «Studium Generalis». Mit dieser Ausrichtung hast Du im Vergleich zur Vertiefung mit Major einen grösseren Wahlbereich (42 Kreditpunkte) und kannst somit fast einen Viertel Deines Studiums frei gestalten.



Fotograf: Christian Elier, © Universität Basel

Major Business



Die Betriebswirtschaftslehre ist eine Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaften und fokussiert auf Vorgänge (Führung, Steuerung und Kontrolle) in wirtschaftlichen Organisationen. Die Lehre basiert auf der Annahme knapper Ressourcen und dem effizienten und nachhaltigen Umgang mit diesen Ressourcen. Das Ziel der Betriebswirtschaftslehre ist es, Entscheidungsprozesse in Unternehmen zu dokumentieren, zu erklären und zu optimieren.

Ein Major in Business ist etwas für Dich, wenn folgende Fragestellungen Dein Interesse wecken:

Wie können Unternehmen nachhaltiger wirtschaften und trotzdem profitabel sein?

Was braucht es, um als Start-up erfolgreich eine Finanzierungsrunde zu meistern?

Wie soll in einem Unternehmen ein Entlohnungssystem aufgebaut werden, sodass Mitarbeitende fair entlohnt werden und dennoch Anreize haben für eine gute Performance?

Berufsfelder: Management, Human Resources, (Digital-) Marketing, Accounting, Auditing, Corporate Governance, Corporate Finance, Banking, Entrepreneurship oder akademische Laufbahn.

Major Economics



Die Volkswirtschaftslehre ist eine Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaften und befasst sich mit gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen. Dabei lassen sich drei Untersuchungsebenen unterscheiden: Erstens befasst sich die Volkswirtschaftslehre mit den wirtschaftlichen Entscheidungen einzelner Menschen. Zweitens analysiert sie das Zusammenspiel von Menschen in vielfältigen wirtschaftlichen Beziehungen auf Märkten. Drittens beschäftigt sie sich mit der Gesamtwirtschaft, also mit dem Zusammenspiel all dieser Entscheide und Märkte.

Ein Major in Economics ist etwas für Dich, wenn Dich folgende Fragestellungen besonders interessieren:

Warum sind Einkommen und Vermögen zwischen und innerhalb von Ländern ungleich verteilt?

Erhöht die Globalisierung den Wohlstand für alle, wie steht es mit den Auswirkungen auf die Umwelt?

Sollten Tech-Giganten wie Google, Facebook und Amazon stark reguliert werden -- und, wenn ja, wie?

Was sind die Auswirkungen der Digitalisierung auf Wirtschaft, Gesellschaft und Politik?

Berufsfelder: Internationale Organisationen, NGOs, Versicherungen und Banken, öffentliche Verwaltung, Think Tanks, Beratung oder akademische Laufbahn.

Studium Generalis



Eine Vertiefung in der Form eines Majors ist kein Muss. Wenn Du maximale Freiheit in der Studiengestaltung suchst, ist das Studium Generalis etwas für Dich.

Das Studium Generalis geht einher mit einem Wahlbereich von 42 Kreditpunkten. Die grosse Freiheit kannst Du dazu nutzen, möglichst viele verschiedene Studiengebiete kennenzulernen und auszuprobieren. Mit einer durchdachten Auswahl an Vorlesungen kannst Du auch eigene thematische Schwerpunkte setzen.

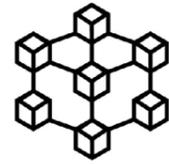
Minor



Behavioral Science

Willst Du Dich stärker mit den psychologischen Ursachen des Verhaltens von Marktteilnehmenden auseinandersetzen und die Hintergründe von Entscheidungen in einem wirtschaftlichen Kontext besser verstehen?

Der Minor in Behavioral Science knüpft an verschiedenen Veranstaltungen der Wirtschaftswissenschaften an und fokussiert auf spezifische Fragestellungen an der Schnittstelle von Psychologie und ökonomischen Entscheidungen.



Innovation and Distributed Ledger Technology

Interessierst Du Dich für ausgewählte Themen im Bereich Unternehmertum, Geschäftsmodellinnovation, Blockchain-Technologie und Smart Contracts?

Die im Minor zur Auswahl stehenden Veranstaltungen widmen sich der Blockchain-Technologie und Distributed-Ledger-Technologie (DLT) in Verbindung mit Innovationsmanagement und Finanzierung. Du lernst technologische, wirtschaftliche, rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte neuer Geschäftsmodelle mit einem besonderen Fokus auf DLT kennen.



Europäische Integration

Willst Du aktuelle Fragen rund um die europäische Integration vertiefen und dies gegenüber künftigen Arbeitgebern ausweisen können?

Die im Minor zur Auswahl stehenden Veranstaltungen widmen sich dem Prozess, der Erklärung und den Herausforderungen der wirtschaftlichen und politischen Integration in Europa. Dabei stehen sowohl die Entwicklung der Europäischen Union (EU) wie auch deren Verhältnis zu Ländern wie der Schweiz, weiteren Ländern innerhalb und ausserhalb Europas sowie anderen Institutionen (z.B. EFTA, WTO) im Zentrum der Betrachtung.



Environment and Energy

Interessierst Du Dich für Fragen der Umwelt- und Energieökonomie?

Der Minor umfasst Kurse zu den Themen Umwelt- und Ressourcenökonomie, Energieökonomie, Umweltpolitik sowie der politischen Ökonomie im Zusammenhang mit Energie- und Klimazielen. Diese Themen spielen auch in der Forschung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eine wichtige Rolle.



Minor in Recht und Staatswissenschaften

Hast Du ein spezifisches Interesse an den rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen wirtschaftlicher Vorgänge?

Im Zentrum des Minors steht die Vermittlung der Grundlagen des öffentlichen Rechts sowie des Privatrechts, ebenso wie wichtige Aspekte der politischen Ökonomie. Das Kursangebot umfasst Veranstaltungen aus der Rechtswissenschaft, der Politikwissenschaft sowie den Wirtschaftswissenschaften. Darauf aufbauend werden auf Masterstufe weiterführende Fragestellungen im Rahmen des spezialisierten Masters in Economics and Public Policy behandelt.



Minor in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung

Möchtest Du bereits mit dem Abschluss des Bachelorstudiums eine Qualifikation im Bereich Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung ausweisen und danach direkt den Berufseinstieg wagen?

Mit dem Minor bist Du bestens ausgerüstet für eine Karriere in Wirtschaftsprüfungsunternehmen, die im Anschluss an das Bachelorstudium eine Ausbildung zum eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer ermöglichen. Weiter kommen Controlling- und Bilanzabteilungen von Unternehmen oder eine Anstellung im Bereich der Finanzierung von Gebietskörperschaften oder Behörden in Frage.



Quantitative Methods

Interessierst Du Dich für den Einsatz quantitativer Methoden?

Die Datenanalyse mithilfe statistischer und computergestützter Verfahren gelangt heute nicht nur in der Forschung, sondern auch in der Praxis auf breiter Basis zum Einsatz. Im Zentrum dieses Minors stehen daher quantitative und insbesondere statistische Methoden. Der Minor vermittelt Dir vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Datenanalyse, Programmierung und Statistik.

Ausserfakultäres Studienfach Wirtschaftswissenschaften

Wenn Du an der Philosophisch-Historischen Fakultät bzw. dem Department für Sport, Bewegung und Gesundheit studierst, hast Du die Möglichkeit, in Kombination mit Deinem ersten Studienfach das ausserfakultäre Studienfach „Wirtschaftswissenschaften“ zu absolvieren.



Studienstruktur

Bei der Gestaltung des ausserfakultären Bachelorstudienfachs legen wir Wert darauf, dass Du Grundlagen-Veranstaltungen zu betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und methodischen Fragestellungen belegst. Gleichzeitig erhältst Du die Möglichkeit, gemäss Deinen Interessen einzelne Themen zu vertiefen und Dich zu spezialisieren. Die relativ grosse Flexibilität bei der Zusammenstellung der Studieninhalte ermöglicht Dir, das Studienfach Wirtschaftswissenschaften sinnvoll mit Deinem ersten Studienfach zu kombinieren.

Das ausserfakultäre Studienfach Wirtschaftswissenschaften setzt sich aus sechs Modulen zusammen und umfasst 75 Kreditpunkte. In jedem Modul gibt es eine Mindestanzahl an Kreditpunkten die erworben werden muss. Erwirbst Du in einer der oberen fünf Module mehr Kreditpunkte als zum Abschluss des Studienfachs minimal benötigt werden, so reduziert sich die Anzahl benötigter Kreditpunkte im Modul «Freier Wahlbereich».

Links

- [Webseite mit mehr Infos zum Bachelorstudium](#)
- [Wegleitung](#)
- [Kontakt Studiendekanat](#)

Übertritt ins Masterstudium

Das Studienfach Wirtschaftswissenschaften in Kombination mit Deinem Erstfach kann in dieser Form auf der Masterstufe nicht weitergeführt werden. Nach Deinem Studium kannst du entweder einen vollwertigen Bachelor of Arts in Business and Economics nachholen. Unter Berücksichtigung von gewissen Voraussetzungen kannst du das Studium ebenfalls mit einem konsekutiven Masterstudium (Business and Economics), einem der spezialisierten Masterstudiengänge oder in einem der interdisziplinären Masterstudiengänge fortsetzen.

[Genauere Infos zum Übertritt ins Masterstudium](#)

Studienaufbau

	Erstes Studienfach	Wirtschaftswissenschaften
1. Semester	Studierende an der Philosophisch-Historischen Fakultät: Studienfach (z.B Geschichte) 75 KP Komplementärbereich 30 KP	Grundlagen Wirtschaftswissenschaften 12 KP
-		Einführung Wirtschaftswissenschaften min 18 KP / max 33 KP
6. Semester	oder	Grundlagen Methoden min 12 KP / max 15 KP
	Studierende am Department für Sport, Bewegung und Gesundheit: Studienfach Sportwissenschaften 105 KP Komplementärbereich 0 KP	Aufbau Wirtschaftswissenschaften min 6 KP / max 12 KP
		Aufbau Methoden min 6 KP / max 12 KP
		Freier Wahlbereich min 0 KP / max 21 KP <i>Alle Bachelor Lehrveranstaltungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät</i>
	Erstes Studienfach inkl. Komplementärbereich 105 KP	Ausserfakultäres Studienfach Wirtschaftswissenschaften 75 KP
Abschluss	Bachelor of Arts oder Bachelor of Science 180 KP	

Internationalität

Die Förderung der Mobilität gehört zu einem attraktiven Studienort. Mit einem Auslandsaufenthalt oder der Teilnahme an der Summer School erweiterst Du Deinen akademischen Horizont, trainierst Sprachfertigkeiten und sammelst wichtige Erfahrungen, die Dich auf einen internationalen Arbeitsalltag vorbereiten.

Studium weltweit

Die Universität Basel ist Mitglied in mehreren Netzwerken. Diese ermöglichen Dir, ein Austauschsemester in Australien, den USA oder Brasilien zu absolvieren. Ausserdem hat die Universität Basel weltweit mit zahlreichen Universitäten bilaterale Abkommen abgeschlossen, in deren Rahmen Du ebenfalls während eines Austauschsemesters im Ausland studieren kannst.

[Student Exchange](#)

Eucor

The European Campus ist ein grenzüberschreitender Verbund der Universitäten Basel, Freiburg, Strasbourg, Haute-Alsace und dem Karlsruher Institut für Technologie. Ziel des Verbundes ist es, die Zusammenarbeit der oberrheinischen Universitäten zu stärken und Synergien zu nutzen. Dank Eucor kannst Du Lehrveranstaltungen der Partneruniversitäten besuchen sowie Bibliotheken und andere Einrichtungen nutzen.

[Eucor](#)

Swiss European Mobility Program

Das SEMP-Programm vergibt Mobilitätsstipendien. Dadurch können Studierende gefördert werden, die ein oder zwei Austauschsemester an einer Partneruniversität oder ein Praktikum absolvieren möchten. Voraussetzung für eine Anmeldung sind zwei absolvierte Fachsemester und die Zustimmung der Fachkoordination. Das Team des Student Exchange unterstützt Studierende bei der Organisation ihres SEMP-Aufenthaltes.

[SEMP](#)



Summer School

Summer School in Law, Business and Economic Policy

Die Summer School bietet Dir eine einmalige Gelegenheit, Dein Wissen in den Bereichen Wirtschaft, Recht und Wirtschaftspolitik aus einer interdisziplinären und interkulturellen Perspektive zu vertiefen. Jährlich erwartet Dich in den Sommermonaten ein breites Kursprogramm, welches von renommierten Professor:innen der Georgetown University, der New York University und der Yale University unterrichtet wird.

Praxisorientiertes und interaktives Format

Alle Kurse finden in kleinen Gruppen von 15–25 Studierenden statt und garantieren somit eine exzellente individuelle Betreuung durch die US-Professor:innen. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die zweiwöchigen Kurse zeichnen sich durch eine hohe Interaktion und Praxisorientierung aus. Dank der limitierten Teilnehmerzahl ist eine aktive Diskussion der thematischen Inhalte im Plenum ein integraler Bestandteil des Unterrichtes. Durch die Verwendung von «Harvard Business Cases» lernst Du theoretische Inhalte an realen Beispielen aus der Praxis anzuwenden.

Exklusive Bedingungen

Als Student:in an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel hast Du kostenlos Zugang zur Summer School und Vorrang gegenüber auswärtigen Studierenden bei der Anmeldung. Die besuchten Kurse lassen sich perfekt in den Bachelor-Studiengang integrieren und die erworbenen Kreditpunkte können im Wahlbereich angerechnet werden.

[Webseite Summer School](#)



Vor dem Studium



Zulassung und Anmeldung

Mit einer eidgenössisch anerkannten gymnasialen Maturität oder einer Berufsmaturität mit bestandener Passerelle bist Du direkt zum Studium an der Universität Basel zugelassen. Du kannst Dich bis zum 30. April 2024 online für das Bachelorstudium an der Universität Basel anmelden. Das Grundstudium startet im Herbstsemester im September.

Detaillierte Informationen zu den Zulassungsrichtlinien findest Du auf der [Universitäts-Webseite](#).

Wichtige Termine

Wichtige Termine wie z.B. Bachelor-Infotage für Studieninteressierte oder «Schnupper-Vorlesungen» werden jeweils auf unserer Website publiziert.

22.11.2024 | Bachelor Infotag

[Anmeldung Infoabend](#)

30.11.2024 Anmeldeschluss Frühjahrssemester 2025

30.04.2025 Anmeldeschluss Herbstsemester 2025

[Anmeldung Studium](#)

Kontakt für Fragen

Gerne beantwortet das Studiendekanat alle Deine Fragen zum Bachelorstudium an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel.

Tel.: +41 61 207 33 01

E-Mail: studiendekanat-wwz@unibas.ch

Allgemeine Sprechstunde:

Mo, Mi, Do: 9.00 bis 11.00 Uhr

Abendsprechstunde während der Vorlesungszeit:

Mo: 16.00 bis 17.30 Uhr

Studiendekanat
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Basel
Peter Merian-Weg 6
CH-4002 Basel

Nach dem Studium

Das Bachelor-Diplom ist der erste akademische Abschluss. Wie geht es weiter?

Nächste Schritte

Nach dem Bachelorabschluss kannst Du ein weiterführendes Masterstudium an der Universität Basel oder an anderen Universitäten in Angriff nehmen. Danach stehen Dir die Türen für den Berufseinstieg oder eine akademische Laufbahn mit einem Doktoratsstudium offen.

Die Mehrheit unserer Bachelorabsolvent:innen gehen diesen Weg und beginnen direkt mit dem Masterstudium. Andere ziehen ein Zwischenjahr vor, in welchem sie Praxiserfahrung sammeln im Rahmen von Praktika oder sonstigen Anstellungen.

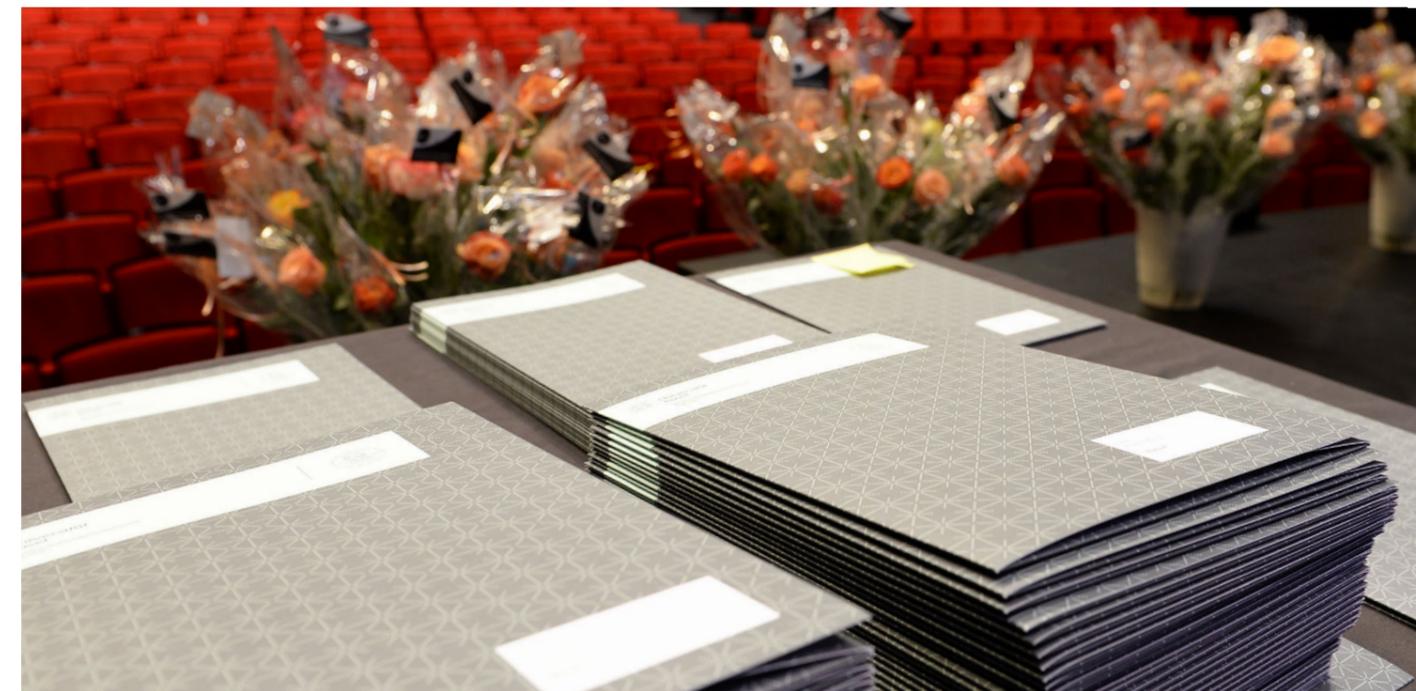
Einige Bachelorabsolvent:innen entscheiden sich, das erworbene Wissen direkt im Berufsleben einzusetzen und arbeiten in den unterschiedlichsten Bereichen: Unternehmertum, Wirtschaftsprüfung, Consulting, Management in Industrie und Handel, Banking und Vermögensverwaltung, Internationale Organisationen und NGOs.

Career Service Center

Uni-Abschluss – und was dann? Diese Frage musst Du zum Glück nicht alleine beantworten. Das Career Service Center (CSC) unterstützt Dich bei Fragen rund um den erfolgreichen Berufseinstieg. Das CSC bietet individuelle Laufbahnberatung, Workshops, Veranstaltungen und Informationen an, die Dir den Einstieg ins Berufsleben erleichtern sollen.

Das CSC organisiert ebenfalls eine Reihe von interessanten Veranstaltungen im Rahmen des Angebots «meet&connect». An Workshops und Podiumsveranstaltungen bringt die Universität in diesem Rahmen Studierende und Firmen direkt miteinander in Kontakt.

[Webseite CSC](#)



Rund ums Studium

Sprachkurse

Ohne Sprache(n) geht nichts – egal wo. Sprachen zu lernen erweitert den Horizont, ermöglicht ein interkulturelles Studium und bereitet auf eine Karriere in einem internationalen Arbeitsumfeld vor. Das Sprachenzentrum bietet kostengünstige Sprachkurse mit unterschiedlichen Zielsetzungen an, welche sich an den Bedürfnissen der Studierenden ausrichten. Das Belegen von Sprachkursen wird von uns explizit empfohlen und bestandene Kurse können im Bachelorstudium angerechnet werden.

[Webseite Sprachenzentrum](#)

Arbeitsplätze

Gemeinsames Lernen, intensive Diskussionen oder ungestörtes Arbeiten sind integrale Bestandteile eines Wirtschaftsstudiums. In der Fakultätsbibliothek UB Wirtschaft gibt es über 160 Arbeitsplätze und verschiedene Gruppenräume zur freien Nutzung. An verschiedenen weiteren Standorten der Universität Basel wie z.B. der UB Hauptbibliothek findest Du weitere schöne Arbeitsplätze.

[Übersicht Arbeitsplätze](#)

Unisport

Ob schwerelose Pirouetten im Ballett, weite Abschlüge im Golf, schweisstreibende Liegestütze im Crossfit oder gekonnte Eskimorollen im Kajak: Der Unisport offeriert ein Programm mit über 100 Disziplinen in Sport, Bewegung und Körperbewusstsein. Der Unisport verfügt ausserdem über ein eigenes modernes Fitnesscenter für Studierende.

[Webseite Unisport](#)

Studentische Organisationen

Die Fachgruppe Wirtschaftswissenschaften ist Dein Ansprechpartner für jegliche Belange und bildet die Schnittstelle zwischen der Fakultät und den Studierenden.

An der Universität Basel sind zahlreiche weitere studentische Vereine und Organisationen aktiv und bieten ideale Voraussetzungen, sich auch neben dem Studium aktiv einzubringen und sich zu vernetzen. Die Vereine und Organisationen engagieren sich unter anderem in Kultur, Sport, Umwelt, Politik und Religion.

[Fachgruppe WiWi](#)
[Studentische Organisationen](#)

Weitere Infos

Der Uniguide beinhaltet alle wichtigen Informationen rund um ein Studium an der Universität Basel.

[Uniguide](#)



UB Hauptbibliothek. Fotograf: Mark Niedermann, © Mark Niedermann

Basel

Basel ist weit mehr als eine Universitätsstadt. Basel ist ein Ort voller spannender Kontraste. Eine Stadt, in der historische Bauwerke auf moderne Architektur treffen. Mit weltberühmten Museen und einer jungen, dynamischen Kunstszene. Kosmopolitisches Flair hier, lebendige Traditionen da.



Quelle: Basel Tourismus

Wirtschaft

Basel ist die dynamischste Wirtschaftsregion der Schweiz und eine der produktivsten und innovativsten weltweit. Der Kanton Basel-Stadt bietet über 190'000 Menschen aus dem In- und Ausland Arbeit. Renommiertere (inter-)nationale Institutionen und Unternehmen haben in Basel ihren Hauptsitz (u.a. Bank for International Settlements (BIS), Roche, Novartis, UBS, Helvetia und Baloise, Pax, Lonza, Moderna, Syngenta). Ideale Voraussetzungen für einen Praktikumsplatz oder für den Berufseinstieg.

Kultur & Architektur

Keine andere europäische Stadt bietet eine vergleichbare Dichte an hochstehenden Museen wie z.B. die Fondation Beyeler oder das Kunstmuseum Basel. Basel ist ebenfalls ein Architekturmekka: Bauten von internationalen Toparchitekten wie Herzog & de Meuron oder Zaha Hadid locken Architekturinteressierte aus aller Welt an. Dazu kommen ein überregional bekanntes Theater, ein Konzerthaus und zahlreiche Events wie die Art Basel oder die Basler Fasnacht, welche eine einzigartige und inspirierende Atmosphäre schaffen.

Internationalität & Lebensqualität

Durch die Lage im Dreiländereck und den Hauptsitz von verschiedenen multinationalen Konzernen ist Basel eine weltoffene und internationale Stadt. Dies widerspiegelt sich auch in den Zahlen: Über 160 Nationen sind in Basel vertreten und 47 Prozent der Bevölkerung sprechen bei der Arbeit mehrere Sprachen. In Basel fühlen sich sowohl Zugezogene wie auch Einheimische wohl: Die Stadt Basel rangiert gemäss Mercer-Ranking unter den zehn Städten mit der weltweit höchsten Lebensqualität.

Knotenpunkt

Basel ist ein Verkehrsknotenpunkt. Mit seinen Bahnverbindungen und dem EuroAirport ist die Stadt idealer Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen in Europa.



Quelle: Basel Tourismus

Aktivitäten

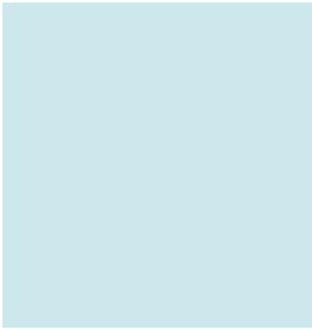
Basel hat einiges an Aktivitäten zu bieten. Unzählige Parks laden zum Verweilen und Sporttreiben ein. Der Rhein ist ebenfalls eine grosse Attraktion. Vor allem im Sommer pulsiert das Rheinufer vor Leben und das Schwimmen im Fluss kühlt den Körper angenehm herunter. Basel bietet ebenfalls eine grosse Bandbreite an Ausgelmöglichkeiten und Gastronomie. Unter Studierenden sind insbesondere die Zwischennutzungsareale im Hafen und im Lysbüchelareal sehr beliebt. Die Stadt lebt von vielen Festivals und Veranstaltungen rund ums Jahr wie z.B. das Floss, JKF, SUNSET oder das Pärkli Jam.

Links

[Basel Tourismus](#)
[Kanton Basel-Stadt](#)



Quelle: Basel Tourismus



**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Peter Merian-Weg 6
4052 Basel
Switzerland
www.unibas.ch